

# Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

## **PRESSEMITTEILUNG**

28.02.2023

### **Ausstellung**

FRITZ SCHÖNFELDER – eine späte Entdeckung

**Ausstellungseröffnung** am Dienstag, 07.03.2023, 19.30 Uhr

Begrüßung: Mathias Lindner, Neue Sächsische Galerie

Ausstellung vom 07.03. bis 29.05.2023 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Er war immer da und dennoch kannte fast niemand seine künstlerischen Werke. Er bevorzugte den kleinen Kreis, drängte sich nicht vor, musste angesprochen werden. So wurde, nach seinem Tod, der Gang ins Atelier zur Entdeckungsreise einer souveränen künstlerischen Position, die sich in Bereichen wie Installation und Objektkunst bewegte, die hier in Chemnitz seltener produziert werden.

Schönfelder (1943 - 2020) arbeitete mit einfachen Mitteln, mit gefundenen Naturmaterialien wie mit Zivilisationsabfällen, mit Gouache oder Acrylfarben. Zum Bildträger konnte ihm vieles werden, von der Leinwand, Papieren oder Pappmaché bis zur mehrschichtigen Montage alter weggeworfener Platten. Seine Objekte sind oft kleinteilig und detailreich durchgeformt. Zum Thema machte er seine gesellschaftlichen Beobachtungen, Streit, aber auch originelles Verhalten, oft die Verwerfungen des Alltags und in der Politik. Mithilfe seines gelassenen Humors gewann er die nötige Distanz für die künstlerische Produktion.

Dank einer Ankaufofforderung des Landes Sachsen und einer großzügigen Schenkung der Witwe gelangte ein repräsentatives Konvolut des Lebenswerks Fritz Schönfelders in die städtische Sammlung der Neuen Sächsischen Galerie. Über 70 Arbeiten stellen in der Ausstellung den künstlerischen Weg vom Beginn der 80er Jahre bis zu seinem Tod 2020 vor.

Neben den bildkünstlerischen Arbeiten geben wir auch Einblick in die literarischen Werke Fritz Schönfelders.

### **Biografie**

1943 geboren in Chemnitz

1969-71 FS-Ausbildung zum Jugendzieher

1971-76 Arbeit als Jugendzieher

1976-79 Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle, Fachbereich Malerei/Grafik

seit 1979 freischaffend in Guben

1982 Mitglied VBK (DDR)

1984 Studienaufenthalt in Georgien

1987 Studienaufenthalt in der Slowakei

1990 Rückkehr nach Chemnitz, Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund, Mitglied im Kunstverein „Laterne“,

regelmäßig literarische Beiträge in der gleichnamigen Kunstzeitschrift (Kurzgeschichten und Reiseimpressionen)  
2020 gestorben

### **Begleitprogramm**

Sonntag, 12. März 14 Uhr

*Kunst in Familie: Anna aus dem All*

Pappmachéfiguren selbst gemacht (Familiennachmittag)

Mittwoch, 15. März 18 Uhr

*Alles Druck!*

Führung ins Depot und Druckworkshop (Anmeldung erbeten!)

Donnerstag, 30. März 19 Uhr

*Erinnerungen an Fritz Schönfelder*

Lesung aus Tagebüchern und Gespräch mit dem langjährigen Wegbegleiter Andreas Schüller

Sonntag, 23. April 11 Uhr

*öffentliche Gesprächsführung*

Samstag, 13. Mai 18 - 1 Uhr

*Chemnitzer Museumsnacht*

### **Museumspädagogik**

*Wallburga, Xaver und Ysette* (Grundschule 1 – 4)

Gespräch über die schrill-bunten Figuren Schönfelders und aus Dosen, Schachteln, Folien eigene Figuren gestalten.

*Collage – Assemblage – Montage* (Klassenstufe 5 – 12)

Gespräch über Schönfelders Montagen und aus Restmaterialien Objekte selbst entwickeln

**Öffentliche Führung** dienstags 17 Uhr

**Öffnungszeiten** täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 19 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr

**Eintritt** 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kunsthüttenmitglieder und Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine bei Vorlage des Ausweises frei.

Freier Eintritt am ersten Freitag im Monat.

Gefördert vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V.  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

[info@nsg-chemnitz.de](mailto:info@nsg-chemnitz.de)